



Köln Bonn Airport



## Gemeinsame Presseinformation

### RheinEnergie AG und Köln Bonn Airport treiben mit nachhaltigem Holzheizwerk die Dekarbonisierung des Flughafens voran

Köln, 27. November 2024

**Die RheinEnergie AG und der Köln Bonn Airport setzen ihre gemeinsamen Aktivitäten zum Klimaschutz fort: Auf dem Flughafengelände entsteht ein nachhaltiges Holzheizwerk, das die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich senkt und den Flughafen so mit klimaschonend hergestellter Wärme versorgt. Die Anlage soll im Winter 2025/2026 fertiggestellt werden und dann eine Wärmeleistung von 2,5 Megawatt (MW) erreichen.**

Als Energiedienstleister stellt die RheinEnergie bereits seit vielen Jahren die Gas-, Strom-, Kälte- und Wärmeversorgung des Köln Bonn Airport zuverlässig sicher. Gemeinsam arbeiten die beiden Partner fortwährend an Lösungen, den Flughafen klimaneutral mit Energie zu versorgen. Mit dem Bau eines neuen Holzheizwerks wird ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg erreicht. Die neue Energieversorgungsanlage wird im Rahmen eines Contractings durch das Team von „RheinEnergie – next energy solutions“ errichtet. Betrieben wird das fertige Holzheizwerk durch die Flughafen Köln Bonn GmbH.

#### Klimaschonende Energieerzeugung aus lokalen, nachwachsenden Rohstoffen

Die Partner legen Wert auf den nachhaltigen Einsatz von Brennstoffen. Das Holzheizwerk verwendet daher Grünschnitt von Flughafen-eigenen Flächen und lokale, nachwachsende Rohstoffe wie Landschaftspflegematerial. Als Hauptlieferant steht dafür die AVG Ressourcen, eine Tochtergesellschaft der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG) zur Verfügung. Bereits heute verfügt die AVG Ressourcen über die größte und modernste Altholzaufbereitungsanlage in der Region, die neben Sekundärbrennstoffen auch die Spanplattenindustrie mit Material zur stofflichen Verwertung beliefert. Die lokale Partnerschaft ermöglicht neben dem Einsatz heimischer, nachwachsender Brennstoffe auch extrem kurze Transportwege.

„Mit dem modernen und nachhaltigen Heizwerk senken wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen am Köln-Bonner Flughafen und tragen aktiv zum Klimaschutz in Köln und der Region bei“, sagt **Andreas Feicht**, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie. „Wir freuen uns, mit dem Flughafen Köln/Bonn und der AVG Köln eine Partnerschaft auf Augenhöhe zu führen und solche Leuchtturmprojekte in unserer Stadt umsetzen zu können.“

„Das Holzheizwerk setzt neue Maßstäbe in der klimaschonenden Wärmeversorgung unserer Großkunden“, ergänzt **Stephan Segbers**, Vertriebsvorstand der RheinEnergie. „Mich begeistert besonders, dass wir mit unserem Projekt lange Transportwege vermeiden, die die Umwelt unnötig belasten – und so den Flughafen effizient und nachhaltig mit Wärme versorgen.“

„Mit dem Umbau unserer Wärmeversorgung werden wir der Verantwortung für die Menschen und die Umwelt in besonderem Maße gerecht. Unsere Kooperation mit RheinEnergie und AVG bietet einen sehr großen Mehrwert für unsere Region und den Standort“, sagt **Thilo Schmid**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Köln/Bonn GmbH. „So werden wir weitere Emissionen reduzieren und unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck immer weiter verringern.“



## Köln Bonn Airport



### Gemeinsame Presseinformation

„Wir freuen uns, dass wir dieses tolle Projekt mit der Zulieferung von heimischen Brennstoffen unterstützen und einen lokalen und somit nachhaltigen Wertschöpfungskreis fördern“, sagt AVG-Geschäftsführer **Andreas Freund**. „Denn in der Energiewende geht es auch darum, wertvolle Stoffe aus dem Wertstoffstrom zu sichern und sie wieder dem Produktionsprozess zur Verfügung zu stellen.“

#### Fördermittel des Bundes für den Bau der energieeffizienten Anlage

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert die Installation des Holzheizwerks mit Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF). „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Bundes für dieses Vorhaben, denn es leistet einen bedeutenden Beitrag zur Dekarbonisierung eines der größten deutschen Flughäfen“, so Andreas Feicht weiter. „Wir danken dem bearbeitenden Bundesamt für Ausfuhrkontrolle, dass es unser energieeffizientes Konzept honoriert.“

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Januar 2025 starten die ersten Bauarbeiten am Flughafen Köln/Bonn. Das Holzheizwerk soll im Winter 2025/2026 fertiggestellt werden und dann eine maximale Wärmeleistung von 2,5 Megawatt (MW) erreichen. Da das Holzheizwerk auf fossile Brennstoffe verzichtet, können jährlich über 2.700 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.

#### Pressekontakte

**RheinEnergie AG**  
Juliane Wildermann  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T + 49 221 178 3035  
presse@rheinenergie.com

**Köln Bonn Airport**  
Franziska Graalman  
Pressesprecherin  
T + 49 22 03 40 24 42  
presse@cgn.de

**AVG Köln**  
Tilo Dumuscheit  
Pressesprecher  
T +49 221 7170 154  
tdumuscheit@avgkoeln.de